
FDP Maintal

BÜRGERGUTACHTEN ALS ERKENNTNISQUELLE NUTZEN

29.10.2014

FDP MAINTAL FÜR ZUKUNFTSWEISENDE STADTENTWICKLUNG

„Das Bürgergutachten zur Stadtentwicklung ist eine wichtige Erkenntnisquelle für unsere Stadtentwicklungspolitik.“ fasst der FDP-Fraktionsvorsitzende Thomas Schäfer die Ergebnisse der Beratungen von Fraktion und Ortsvorstand der Liberalen in Maintal zur künftigen Stadtentwicklung zusammen. Mit dem Gutachten werden nach Meinung des liberalen Politikers wichtige Aspekte angesprochen, die auch das Handeln der FDP leiten würden. „Besonders wichtig ist uns, dass das Gutachten die Stärken der einzelnen Stadtteile heraushebt und hier Vorschläge unterbreitet, diese weiter auszuprägen.“ hebt Thomas Schäfer ein Ergebnis des Gutachtens hervor. Begrüßt wird von den Liberalen auch, dass das Bürgergutachten sich klar gegen eine Bebauung in der Grünen Mitte ausspricht. „Hier stimmen wir eindeutig mit den Bürgergutachtern überein.“ stellt der Fraktionsvorsitzende fest.

Aus Sicht der FDP ist mit der Vorlage des Gutachtens die Arbeit der Bürgergutachter abgeschlossen. Damit ist auch ein Haushaltsantrag der FDP aus dem Jahr 2013 umgesetzt worden. Es liegt jetzt an der Politik in Maintal, zu entscheiden, wie dieses Gutachten weiter verwendet wird. „Wir meinen, das Bürgergutachten muss in eine Reihe mit den Vorschlägen aus den Stadtleitbildgruppen und den verschiedenen Rahmenplanungen, wie die zu Maintal Mitte eingeordnet werden.“ macht der stellvertretende FDP-Ortsvorsitzende Klaus Gerhard deutlich, dass das Bürgergutachten nicht die einzige Sichtweise ist, die bei der Stadtentwicklung zu berücksichtigen ist. Deshalb können auch nicht alle Maßnahmen umgesetzt werden, die in dem Gutachten

enthalten sind. „Wir müssen die verschiedenen Vorschläge abwägen, die auf dem Tisch liegen und uns für die passende Lösung entscheiden.“ beschreibt Klaus Gerhard das weitere Vorgehen aus liberaler Sicht. Mit den vielen Planungen haben die Bürger und die Politik aber ein reiches Portfolio an Gedanken, die es ermöglichen, Maintal zukunftsweisend zu entwickeln.

Erste Entscheidungen werden nach Überzeugung der FDP bereits mit dem Haushalt 2015 zu treffen sein, während andere noch einige Jahre auf sich warten lassen werden. „Sicher werden die Frage der Sportplatzentwicklung in Dörnigheim und über die Sanierung des Rathausanbaus noch in diesem Jahr abschließend entschieden werden.“ ist Thomas Schäfer überzeugt. Hingegen sei offen, ob es eine Mediathek geben soll, wie im Gutachten beschrieben. Diese Frage werde frühestens 2016 zu diskutieren sein.

Der liberale Fraktionsvorsitzende kündigt an, dass die FDP sich darum bemühen wird, mit den weiteren Fraktionen in der Stadtverordnetenversammlung einen Vorgehensvorschlag zu entwickeln, wie das Bürgergutachten weiter behandelt werden soll. „Bei allen inhaltlichen Differenzen sollten wir zumindest den Umgang mit der wertvollen Arbeit der Maintaler Bürger gemeinsam festlegen.“ hofft Thomas Schäfer abschließend auf einen Konsens in der Verfahrensfrage